

Neues in Kürze.

Der Zentrumsabgeordnete Wirlich legt seine Angriffe gegen Reichsregierung und Parteienstellung fort.

Nachdem die Urachmittlung in den Betrieben der Berliner Metallindustrie über Annahme oder Ablehnung des Schiedsprüchs...

Die Berliner Gewerkschaft beschloß, ihre Mitglieder vor der Teilnahme an dem Roten Frontparadefest zu warnen.

Der Vaterländische Frauenverein vom Roten Kreuz hielt im Bürgerhof des Rathauses zu Berlin-Schöneberg...

In dem hiesigen Reichstag des Regensburger Rathauses begann gestern die Tagung des Deutschen Schutzbundes...

Der 9. ordentliche Vertretertag des Volkstages „Deutsche Kriegsgedächtnisfeier“ fand unter hiesiger Beteiligung...

Aus Paris verläutet daß in Aussicht genommen ist, Ruhegebühre abzugeben...

Offiziell wird aus Bukarest befähigt, daß am 2. Juni in Salzburg eine Finanzkonferenz...

Wie in Pariser politischen Kreisen verläutet, soll Mussolini entschlossen sein...

Das englische Arbeitsministerium gibt bekannt, daß in der am 23. Mai...

Nach einem tischgesprächlichen sozialdemokratischen Blatt verläutet in Kreisen...

Einer Brixlauer Meldung zufolge verurteilte gestern das Kriegsgericht...

Die südlawische Regierung hat an den Präsidenten der albanischen Regierung...

Wie türkische Blätter erörtern, ist in Syrien die Errichtung der Monarchie geplant.

Neuer Kurssturz an der Börse.

Alle Dollarkredite fluten.

Aus Berlin verläutet: Die Zurückziehung der Auslandsbörse...

Die amerikanischen Kreditgeber für die Induskredit sind mit einer Umwandlung...

Eine Sowjetkonferenz in Berlin?

Der Kommunismus in Amerika und Italien.

Wie aus Moskau gemeldet wird, soll der russische Außenminister...

In amtlichen russischen Kreisen wird mitgeteilt, daß Litwinow...

Die Durchreise des russischen Außenministers, Tschitscherin...

Ein Berliner Blatt glaubt mit Recht, daß das bevorstehende Zusammenreffen...

Angesichts der ohnehin schon äußerst schwierigen Lage...

England rechnet mit dem Krieg. Der Rottenbamer „Courant“...

Frankreich bleibt neutral. Wie aus Moskau gemeldet wird...

Wie aus Moskau gemeldet wird, hat der französische Geschäftsträger...

Der türkische Botschafter in Moskau besuchte ebenfalls Litwinow...

treibigeführe unerledigt, die meisten schon seit Anfang April.

Das sind die Folgen des selbstherrlichen Auftretens des Reichspräsidenten Dr. Schaaf...

Ausweisung der Engländer.

Aus Moskau wird gemeldet, daß die Sowjetregierung...

Die Nachwahl zum englischen Parlament in Bosworth...

Bedeutungsvolle Nachwahlen in England.

Die Nachwahl zum englischen Parlament in Bosworth...

Peking vor dem Fall.

Die Nordtruppen vernünftig geföhigt.

Aus Nord verläutet: Die Niederlage des Mardschas Tschangtiolin...

Wie aus Peking gemeldet wird, rechnet man mit der baldigen Einnahme...

„Pädagogisierung der Elternschaft.“

Von Dr. Fritz Mohr, Halle.

Änhere Zeit ist infolge der Amerikanisierung der Eltern...

Die Schule war ihnen vielfach als eine Art Amtsbüro...

Schule dieser Zeiten nur als Dienststelle

verkraftet, erst im Leben. So einseitige ihre Auffassung...

Der verlorenen Krieg und seine Nachwirkungen, das ganze Problem...

Dieses Ziel in seiner Vollendung und höchsten Form ist aber...

Öffentliche Schule in des Wortes wahrer Bedeutung

geworden ist, nehmen jetzt nicht nur die Eltern, sondern auch...

Errichtung der Elternbeiräte

verwirklicht. Diese neue Einrichtung bedeutet die Veranschaulichung...

Klar und deutlich zeigt hieraus hervor, welchen Wert die moderne Pädagogie...

Weil das moderne Völkergesetz auf ein gedeihliches Zusammenarbeiten...

Aus Stadt und Umgebung.

Wie erhole ich mich?

Keine Erholung ohne Erregung... keine Erholung ohne Erregung... keine Erholung ohne Erregung...

Wieviel Doppelverdiener?

Von den rund 250 000 hessischen Angehörigen... Von den rund 250 000 hessischen Angehörigen...

Wichtige Merkmale für die Kapitalabfindung.

Von der Geschäftsstelle Halle a. d. S., Heide... Von der Geschäftsstelle Halle a. d. S., Heide...

Erziehung der Rente... Erziehung der Rente... Erziehung der Rente...

Wichtige Rechtsfragen... die in ganz besonderem Maße die für ihres... die in ganz besonderem Maße die für ihres...

Vom Kreistag des Landkreises Merseburg.

Um Ausbau von Straßenarbeiten im Landkreis

Zurückleitend der Kreistag einstimmig die grundsätzliche... Zurückleitend der Kreistag einstimmig die grundsätzliche...

Erziehung von 50 Kleinwohnungen

auf dem Siedlungsgebiete Dürrenberg, die mit... auf dem Siedlungsgebiete Dürrenberg, die mit...

Wanderung der Vermögenssteuerordnung

ruff eine lebhafte Ausprache hervor. Die Wirtschaft... ruff eine lebhafte Ausprache hervor. Die Wirtschaft...

Ein-Millionen-Auflage

zum Bau von Kleinwohnungen und der vor... zum Bau von Kleinwohnungen und der vor...

Kinderfest 1927.

Anmeldung von Feten und Ständen für das... Anmeldung von Feten und Ständen für das...

Der Kindergottesdienst des Doms

veranstaltet am Mittwoch nachmittags... veranstaltet am Mittwoch nachmittags...

Abluz eines Dachzieles.

Welchen Schaden die schmerzlichen Lasträu... welchen Schaden die schmerzlichen Lasträu...

Zunahme der Schulkinderzahl.

Über 200 Schulkinder in den öffentlichen Schulen... Über 200 Schulkinder in den öffentlichen Schulen...

Erziehung von 50 Kleinwohnungen

auf dem Siedlungsgebiete Dürrenberg, die mit... auf dem Siedlungsgebiete Dürrenberg, die mit...

Die Einweisung eines Kreisbrandmeisters

Abgeordneter Bürgermeister Meier (Lützen)... begründete darauf den Wunsch der Kreisver...

Der Dieb im Laden.

Einer Frau aus Espargau, die am Mittwoch... einer Frau aus Espargau, die am Mittwoch...

Ein Zusammenstoß

zwischen zwei Radfahrern ereignete sich am Mit... zwischen zwei Radfahrern ereignete sich am Mit...

Anerkennungsgebühren.

Von den im April jeden Jahres im voraus... Von den im April jeden Jahres im voraus...

Vergeßt die Alten nicht!

Das Schicksal der hilflosen Alten ist eine... Das Schicksal der hilflosen Alten ist eine...

Zunahme der Schulkinderzahl.

Über 200 Schulkinder in den öffentlichen Schulen... Über 200 Schulkinder in den öffentlichen Schulen...

Erziehung von 50 Kleinwohnungen

auf dem Siedlungsgebiete Dürrenberg, die mit... auf dem Siedlungsgebiete Dürrenberg, die mit...

Die Einweisung eines Kreisbrandmeisters

Abgeordneter Bürgermeister Meier (Lützen)... begründete darauf den Wunsch der Kreisver...

Der Dieb im Laden.

Einer Frau aus Espargau, die am Mittwoch... einer Frau aus Espargau, die am Mittwoch...

Ein Zusammenstoß

zwischen zwei Radfahrern ereignete sich am Mit... zwischen zwei Radfahrern ereignete sich am Mit...

Anerkennungsgebühren.

Von den im April jeden Jahres im voraus... Von den im April jeden Jahres im voraus...

Vergeßt die Alten nicht!

Das Schicksal der hilflosen Alten ist eine... Das Schicksal der hilflosen Alten ist eine...



Müttererholung.

Einer der neuesten Zweige der Volkshilfe ist die Erholungsstätte für erkrankte Mütter...

Vereine, Vorträge, Versammlungen usw.

Christlich-pflicht. „Sonne“. Ab Freitag, 12. Uhr, die Welt ist mein. Beiragsamt. Unionkassier. Ab Freitag: „Der König der Tiere“...

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Schaufahrt. Die Teilnehmer an der Danzig-Fahrt treten am Sonnabend, 4. Juni, 7.45 Uhr vormittags...

Langenfelder Erben. Donnerstag, 2. Juni, abends 8.15 Uhr...

Langlands Kreis Merseburg. (Beitragsgemeinschaft Merseburg) Donnerstag, 9. Juni, abends 8 Uhr...

Reinhold-Wilke-Bund. Donnerstag, 9. Juni, abends 8 Uhr in Müllers Hotel...

Wohlfühl. Bund deutscher Männer u. Frontkrieger. Der Fingerausflug nach der Wartburg fällt wegen Mangel an Beteiligung aus...

Regelsport.

Vollversammlung Merseburg. Die für morgen Freitag anberaumte Versammlung im Regieremilieu beginnt abends pünktlich 7 Uhr...

Stadtsamml. Gefäss am Montag (2. Pfingstfeiertag), dem 6. Juni 1927...

Ausweisung der Malerarbeiten für das Stadtmuseum...

Wohnrecht. Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich, ist die Volkswirtschaft „Zum Vaterland“...

Erwerbslosentf. In einem benachbarten Dorfe erkrankte ein Mann...

Ein jenseitiger Unglücksfall ereignete sich in der Engelshäuser-Druckerei...

Amittlicher Wetterbericht.

Mitteldeutschland liegt auf der Schwelle des leichten aber der Sonne folgenden Nebels...

Polizei-Verordnung über Außenstellen

Auf Grund der §§ 6 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. 3. 1926 (RG. S. 265) und des Gesetzes vom 12. 3. 1926 (RG. S. 265)...

Weitere Leipziger Gäste in Bad Naußhüt.

Bad Naußhüt. Unsere Stadt sah am Montag wieder Hunderte von Besuchern aus Leipzig...

Bad Naußhüt. (Die Raifwegung in die Halle - Waffendorf - Bad Naußhüt)

Bad Naußhüt. Die Raifwegung in die Halle - Waffendorf - Bad Naußhüt ist ein sehr interessantes Unternehmen...

Forstj. (Schulvorstandswahl). Die Gemeindevertretung wählte am letzten Sonntag folgende Herren der Gemeinde in die Schulvorstände...

Aus dem Kreise Querfurt.

Aus dem Kreise Querfurt. (In Gedanken verunglückt) Einem unglücklichen Zusammenstoß fiel ein junger Mann...

Aus dem Kreise Merseburg.

Aus dem Kreise Merseburg. Zuerst über Dürrenberg. In der Verbandssitzung am Montag wurde zur Tagesordnung...

Dürrenberg. (Dienstjubiläum). Am 2. Juni d. J. blüht Herr Hermann Spieh auf eine 25-jährige Tätigkeit...

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Offene Stellen. Beleggewandte. Zu vermitteln. Möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer.

Altertum. Termarkt. Junges, fröhliches. Kleinen.

Glube. Zu verkaufen. Rinderwagen.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Heiratssuche. Pfingsttag. Christkind.

Internationale zum Zuge, mit dem Direktorium ging es zum Stadtratssaal.

Eine kurze einbrunselnde Feiern fand dort am frühen August Hermann Brandes hat...

Kundfunkprogramm. Mitteldeutscher Sender. Freitag, 3. Juni. 12.30 Uhr: 12.30, 14.45, 15.25, 16.18, 18.18 Uhr...

Leipziger Börse vom 2. Juni. Aachen 144,00/141,50. Leipzig Hypoth. 135,00/132,00.

Nachbarstadt Halle. A. H. Francke-Gedächtnisfeier. Halle liegt in diesen Tagen im Zeichen der August-Hermann-Francke-Feiern...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Internationale zum Zuge, mit dem Direktorium ging es zum Stadtratssaal.

Eine kurze einbrunselnde Feiern fand dort am frühen August Hermann Brandes hat...

Kundfunkprogramm. Mitteldeutscher Sender. Freitag, 3. Juni. 12.30 Uhr: 12.30, 14.45, 15.25, 16.18, 18.18 Uhr...

Leipziger Börse vom 2. Juni. Aachen 144,00/141,50. Leipzig Hypoth. 135,00/132,00.

Nachbarstadt Halle. A. H. Francke-Gedächtnisfeier. Halle liegt in diesen Tagen im Zeichen der August-Hermann-Francke-Feiern...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Die Feier der Stiftungen. Seit Mittwochnachmittag herrschte in den Stiftungen August Hermann Brandes reges Leben...

Aus der Heimat

Unter Kommunisten-Herrschaft.

Der Bürgermeister stellt sein Amt zur Verfügung. ... Der Bürgermeister stellt sein Amt zur Verfügung. ...

In der städtischen Stadtorbneuerungsvermittlung wurde bei der Stadtorbneuerung ... der städtischen Stadtorbneuerung ...

Vorgehen durch das Vorhandensein einer Gedächtnis ... der Kreis und durch die Entscheidung ...

Opfer der Mäden.

Griebo (Anhalt). Von einem schweren Verkehr ... der Gutsbehirer ...

Neuer Flugweltrekord.

Desau. Mittwoch mittig flog in Desau der ... des einmotorigen Junkers ...

Tagung der Gefängnisgesellschaft

für die Provinz Sachsen und Anhalt. Desau. Am 30. und 31. Mai hielt die ... der Provinz Sachsen und Anhalt ...

Die Unzerhörbaren

über die psychologische Untersuchung unzerhörbarer ... der Verbrechen ...

hat mit Bezug auf die Unzerhörbaren nach Prof. ... der bestimmte Taten zu unterscheiden ...

In der sich anschließenden Aussprache wurde ... der Standpunkt der klassischen Strafrechtstheorie ...

Der Nachmittag brachte vier Sonderveranstaltungen. ... der angesehene Kreis der Juristen ...

Mosenerkehrer zur Jahrestausendfeier.

Moskau. Zur Jahrestausendfeier hatten die ... der Reichsbahn und der Harzquerbahn ...

Scharfe Verkehrsbestimmungen.

Magdeburg. In den Zeitungen werden sehr ... der Pläne eines neuen Verkehrsverkehrs ...

Der Verkehrsplan der Kreuzungsstraße ... der Großen Schulstraße ...

Am 15. Mai wird künftig jeder ... der Fußgänger bestraft, der den Verkehrsplan ...

mehr „einheitslos“, sondern müssen — frei ...

Stadtorbneuerungen nach 1927?

Magdeburg. Auf der Verammlung der ... der Kreis-nachbarn Städte ...

Deutscher evangelischer Gemeindefest.

Magdeburg. Unter harter Beteiligung aus ... der ganzen Reich ...

In geistiger Umnachtung.

Dr. Bornefeld. Ein Familiendrama hat sich hier ... der unerwartlich ...

Wer infiziert verkauft!

Wer infiziert verkauft!

Für Pfingsten! Otto Mirth Spezialhaus für Damenmoden

Das Glück über Nacht. Roman von Victor Seelen. Herr von Broignard hatte keine Stimme ...

„Und Sie haben sich kein Gesicht gemerkt? ... „Beinahe mit Sicherheit. Obgleich ihm heute ...

wäre. Allein, wir sind vom Thema abgewichen. Nachdem ich entkommen war, hatte ich das ...

„Ganz recht. Die Nacht gehört der Arbeit. ... „Ganz richtig gemacht, sehr ausfallsreiche ...

Neues vom Tage

Eine Eisenbahnidylle.

Der von Klauenburg nach Neumarkt in Siebenbürgen abgehende Personenzug ist in Neumarkt mit großer Verspätung eingetroffen. Wie die Reisenden erzählten, lag bei dem Wächterhaus von Agarabid plötzl. ein Mann wartete geduldig etwas über eine Stunde, dann aber wurden ihm die Eisenbahnbeamten als auch die Reisenden unruhig. Eine Gruppe des Jugoslawen und der Reissenden entdeckte nach langem Suchen den Stellwerksmeister, der den Signalmast auf „Verbot“ gestellt und sich in einem Verlöcher schlafen gelegt hatte. Die andauernden Signalpfeife der Lokomotive hatten nicht vermocht, den Mann zu seiner Pflicht zurückzurufen. Erst nach keiner Erwägung konnte die Fahrt, allerdings mit großer Verspätung, fortgesetzt werden.

Ein Polizist bei der Verfolgung erschossen.

Der Polizeioffizier Wiesner aus Brandenburg a. d. S. ist gestern von einem Radfahrer, den der Beamte festnehmen wollte, weil er ihm verdächtig erschien, erschossen worden. Als Wiesner, der als Genschi verpflichtet, Beamter gefolgt wird, gestern abend gegen 11 Uhr auf einer Straße durch die Ritterstraße nach dem Mittelbühl Markt zu befand, fiel er auf zwei verdächtige Radfahrer, die ohne Licht fuhren. Der eine Radfahrer wurde gestellt, während der andere das Weite suchte. Auf dem Wege zur Wache verlor der das Rad führende Gefangenommene dem Beamten einen Stoh, und indem er Wiesner das Rad zurück, drehte sich um und gab aus dieser Entfernung einen Schuß auf den Beamten ab. Wiesner zog daraufhin gefolgt seine Dienstwaffe und tötete dem Fliehenden nach. Pflüchlich drehte sich der Verfolgte um und gab, nach den aufgestellten Patronen zu urteilen, zwei weitere Schüsse auf den Beamten ab. Am Anfallort wurde nach dem Beamten zusammen abgefragt kurze Zeit darauf. Der Täter entkam unerkannt.

Schweres Unglück auf dem Bahnhof Zoologischer Garten.

Gestern Morgen fuhr der Räder Personenzug in Berlin kurz vor dem Bahnhof Zoologischer Garten in eine Kolonne von drei Arbeitern, von denen zwei getötet und zwei erheblich verletzt wurden. Die Schuld an diesem Unglück trifft die Arbeiter selbst, die vorübergehend auf dem Gang zur Frühlingspauze im Unterfahrbau des Gleises beschäftigt waren. Die Eisenbahnverwaltung hat die Unterlegung des Unglücks eingeleitet.

Eröffnung des Münchener Ledigenheims

In Anwesenheit von Vertretern des Staates, des Landtages und der Stadt, der Hochschulen und der großen Erwerbsstätten wurde das Münchener Ledigenheim feierlich eröffnet. Es wird bei einer Belegungsmöglichkeit von 400 Personen vor allem armen Studenten, kleinen Angestellten, jugendlichen Arbeitern, Kleintrenten und Kriegsinvaliden eine billige und anständige Unterkunft bieten. In den Antritten wurde allgemein die soziale Bedeutung des Heimes hervorgehoben.

Ein Pommerscher Ort vom Wibelsturm zerstört.

Wie Neustettin meldet, wurde gestern abend gegen 6 Uhr der drei Kilometer von Neustettin entfernte Ort Stritzig von einer furchtbaren Unwettersturmstöße heimgesucht. Ein Wibelsturm vernichtete zwölf Häuser, welche zehn Häuser ab und trug diese bis 250 Meter weit fort. Hundert Jahre alte Bäume wurden wie Streichhölzer gestürzt.

Das Unwetter dauerte nur zwei Minuten

und war von starken Hagelgeschlägen begleitet. Die diesjährige Ernte ist vollständig vernichtet. Das elektrische Leitungssystem und der Telefonverkehr sind gestört. Der Schaden beträgt nach vorläufiger Schätzung 200 000 M. Die Not ist sehr groß. Ein großer Teil der Geschädigten liegt vor dem Nichts.

Belastende Aussagen gegen Dr. Bröcher

Siebzehn Glas Bier vor der üblichen Injektion getrunken.

Am gestrigen dritten Tage der Räder Verhandlung im Mordprozess Oberreuter wurden zunächst die Worte des Marinohospitals, in dem Dr. Bröcher Oberreuter verlor, vernommen. Ihre Aussagen sind zum Teil von Wichtigkeit für den angeklagten Arzt. Es ergibt sich daraus, daß Dr. Bröcher nach einem von ihm durchgeführten Versuch an einem Hund, er scheint das Verhalten, den wichtigsten Oberreuter aus dem Leben zu schaffen, monatelang in jeder Einzelheit ertragen zu haben. Als die letzte im Krankenhaus Kaffein anordnete, ließ er dem Patienten Digitalis geben. Als der Patient schon sehr schwach war, wollte er ihm Morphium reichen lassen, das seinen Tod herbeiführen hätte. Dieser Fall scheiterte jedoch an dem Widerstand der Krankenpflegerin. Nun entließ er sich, dem Patienten eine Quecksilberinjektion zu geben, die dann den gewünschten Erfolg hatte.

Am Laufe der Verhandlung beantragt der Verteidiger des Angeklagten eine Beweisaufnahme darüber, daß Dr. Bröcher am dritten Tage siebzehn Glas Bier und mehrere Schüsseln gegessen hat. Das Gericht beschließt, die anderen Zeugen zu laden.

Der „Deutsche Ring“ für Hindenburg.



Das Deutsche Auslandsinstitut in Stuttgart hat für Persönlichkeiten, die sich um das Deutsche Auslandsinstitut besonders verdient gemacht haben, einen sogenannten „Deutschen Ring“ gestiftet, der erstmalig jetzt dem Reichspräsidenten von Hindenburg überreicht wurde. — Unser Bild zeigt den „Deutschen Ring“ des Deutschen Auslandsinstituts Stuttgart.

Hindenburg eröffnet den Sylter Damm.

Ende der Nordmarktreise des Reichspräsidenten.

Der Sonderzug des Reichspräsidenten traf gestern, von Schleswig kommend, um 9 Uhr morgens in Hulum ein, wo sich die Herren, die direkt aus Berlin gekommen waren, der Vizekanzler Herrg, Reichsminister Koch, der preussische Innenminister Grewling, der Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn, Dormpiller, und viele hohe Beamte des Reiches und Preußens, dem Sonderzug des Reichspräsidenten angeschlossen. In Klangbühl verließ Hindenburg den Sonderzug und erklärte nach einer kurzen Ansprache des Generaldirektors Dr. Dormpiller den Weg nach Solt für eröffnet, und zwar mit folgenden Worten: „Mit dem Dank des Reiches an alle, die mit Kopf und Hand an der Schaffung dieses großen Seebammes gearbeitet haben und mit dem Wunsch, daß der neue Weg nach Solt ein festes und ewiges Band zwischen der Insel und dem Festlande sein möge, erkläre ich die Eisenbahnstrecke nach Solt für eröffnet.“

Nach dem Festakt wurde die Fahrt über den Damm nach Westerland angetreten. Der Zug wurde von mehreren Fingausen begleitet. Der Sonderzug lief um 11 Uhr vormittags auf der Insel Seite ein. Fast die ganze Bevölkerung der Insel hatte sich in den kleinen Wohnhöfen Keitum und Mörjum eingefunden. Das Friesenland wurde gelungen und junge Mädchen in der alten freisinnigen Tracht begrüßten den Reichspräsidenten. Der Jubel der Bevölkerung war, wenn dies möglich ist, fast noch stärker als auf der bisherigen Fahrt durch die Nordmark.

Ein hirscherlicher Festzug, der die Eigenart der Friesen zeigte, beendete die Nordmarktreise des Reichspräsidenten.

Großfeuer in der Marburger Universität.

Die Studentenschaft bei der Rettungsarbeit. / Das Feuer gelöscht.

Gestern abend kurz nach 9 Uhr brach in Marburg in dem Dachstuhl des neuen Universitätsgebäudes, dem Landgrafenhans, Feuer aus, das ansehend in einer in dem Dachstuhl oh befindlichen Wohnung ausgebrochen ist. In kurzer Zeit hand der ganze Dachstuhl in Flammen, die auch auf die darunterliegende Etage übergriffen. Die Studentenschaft unterstützte die Löscharbeiten der Feuerwehr sehr tatkräftig, so daß nach mehreren Stunden der Brand gelöscht werden konnte.

Zur Zeit des Auskommens der Feuerbrunst hielt Dr. Breitfuß den Landgrafenhans einen Vortrag, der überaus stark beliebt war. Die Anwesenden, 6 bis 700 Jähriger, meist Studenten, wurden erst durch 3 ruhe von der Straße auf das Feuer aufmerksam. Sie verließen den Saal in voller Ordnung und ohne Zwischenfall. Unterdessen hatte das Feuer die im Dachstuhl gelegenen Seminarräume und die Wohnung des Vebel's ergriffen, die völlig ausgebrannt ist. Die in den Seminaren untergeschobenen Bibliothekenschriften sind durch die Studenten größtenteils in Sicherheit gebracht. Die aus den Nachbarräumen angeforderten Motorpumpen trafen erst gegen Mitternacht ein. Mit vereinten Kräften gelang es dann, das Feuer zu löschen.

Durch die zur Bekämpfung des Brandes benötigten Wasserströme, die auch durch die unteren Geschosse liefen, wurden viele Ästen beschädigt oder vernichtet, besonders

die Ästen der juristischen Fakultät.

Das Landgrafenhans hat durch die enorme Hitze auch einige Risse erhalten. Die in den Seminaren befindlichen Vorlesungsapparate sollen nicht gefährdet und für die Lösung daher nicht verwendbar gemessen sein. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr hatten die Studenten mit Wasserkrümmern die Lösung versucht.

Rodesprengung vom Mailänder Dom.

Wie Mailand meldet, hat sich ein deutscher Bombenländer vom Mailänder Dom heruntergeworfen. Er war sofort tot. Der Mailänder Vertreter der Firma vermutet als Ursache des Selbstmordes finanzielle Schwierigkeiten.

Englische Abrüstung

Die „Nelson“, das größte Schlachtschiff der Welt, wird am Donnerstag zum ersten Male den Besen von Bordland verlassen und die erste Salve aus ihren Geschützen abgeben. Die „Nelson“ ist das erste Schiff, das mit Kanonen von 16 Znh. (40,7 Zentim.) ausgerüstet ist. Die volle Belastung beträgt 1500 Tonn.

Direkte Kabelverbindung Paris-Madrid

Im französischen Telegraphenverkehrt mit dem Ausland mangelt es bisher fast an einer direkten Verbindung mit Madrid. Die dem Uebel ist nunmehr durch die Errichtung der direkten Telegraphenverbindung zwischen den beiden Hauptstädten abgeholfen worden.

Theaterbrand in Prag.

Gestern, gegen 3 Uhr nachmittags, entstand plötzlich in einer Loge des Yagener Palastes ein Brand, bei dem zwei Leuchtmittel in Flammen aufgingen. Der Brand konnte vom Personal gelöscht werden. Nach 6 Uhr abends fand plötzlich die Bühne in Flammen. Erst nach großen Anstrengungen konnte die Feuerwehr das Feuer löschen. Der Bühnenvorhang und die Dekorationen sind niedergebrannt. Der Schaden ist groß. Drei Personen wurden leicht verletzt. Da die Hydranten vernotet aufgefunden wurden, verbreitete sich das Gerücht, daß Brandstiftung vorliegt.

Unter Spionageverdacht verhaftet.

Der Rajshauer Oberrentamt Mastall in Rajshau wurde unter Spionagebeschuldigung verhaftet. Er ist der Vorstand des Lithographischen Amtes in Rajshau und wird beschuldigt, geheime Dokumente, die durch sein Amt fließen, an Ungarn verkauft zu haben. Außerdem soll er den Militärstützpunkt um 100 000 Kronen geschädigt haben.

Begnädigung gegen den Willen des Verurteilten.

Der Oberste Gerichtshof in Washington hat eine bemerkenswerte Entscheidung gefällt. Diese Entscheidung spricht dem Präsidenten das Recht zu, einen Verurteilten auch gegen dessen Willen zu begnadigen. Der Fall ist dadurch auf geworden, daß ein zum Tode Verurteilter, dessen Strafe durch den Präsidenten in lebenslängliche Zuchthaushaft umgewandelt worden war, die Umwandlung der Strafe nicht annehmen wollte und auf einer Verurteilung des ursprünglichen Todesurteils bestand.

Alle neun Minuten ein Verbrechen.

Eine traurige amerikanische Statistik. Eine von den höchsten Behörden durchgeführte Statistik der Verbrechen zeigt, daß das Verbrechertum eher zugenommen als abgenommen hat. So wird alle neun Minuten in New York ein Raubüberfall, ein Einbruch usw. verübt. Von 60 000 Einbrechern, die im vergangenen Jahre mit Erfolg ihren Beruf nachgegangen sind, konnte jedoch von der Polizei nur ein Fünftel festgenommen werden, was kein günstiges Licht auf die Arbeit der New Yorker Polizei wirft. Schwere Verbrechen haben unter den Einbrechern die Versicherungsgesellschaften, die für 6000

Einbrüche 2,5 Mill. Doll. zahlen mußten. In der Spitze stehen die Einbrüche in Jumeieriden, deren es im Jahre 1925 1000, 1926 600 gab. Abgenommen hat die Zahl der Einbrüche in Louisiana. Eine Zunahme dagegen haben die Einbrüche in Pennsylvania erfahren, da die Verbrecher sich mehr dort aufhalten, da diese „Arbeit“ sich mehr lohnt. In Chicago liegen die Verhältnisse noch schlimmer. Aber auch diese Stadt liegt in der Statistik der Verbrechen nicht an der Spitze, wie man es wohl annehmen könnte. Den Rekord hält vielmehr San Francisco.

Die verhinderte Lynchjustiz. Sturm auf ein Gefängnis.

Zu schweren Ausschreitungen ist es in Tampa (Florida) gekommen, wo eine etwa 2000köpfige Menge versuchte, das Gefängnis zu stürmen, um einen Gefangenen in ihre Gewalt zu bringen, der die Ermordung einer fünfköpfigen Familie eingestanden haben sollte. Es gelang den Beamten, den Sturm abzumehren, bei dem etwa ein Dutzend Personen, darunter eine Frau, verwundet wurde. Die Polizei, die zur Unterstützung der Polizei eintrifft, prüfte Ammonia gegen die Angreifer, ohne zunächst die Massen vertreiben zu können. Einige Leute befehlen Stellungen in einer Kaserne gegenüber dem Gefängnis und erwiderten von dort das Feuer, andere zündeten mit flammenden Baumstämmen gegen die Mauern des Gefängnisses Sturm. Bei einem derzeitigen Angriff gelang es fünf Männern, eine Mauer zu durchbrechen und ins Innere zu gelangen. Zwei von den Angreifern, die in das hierbei gefangene Loch gingen, wurden sofort verhaftet und in Zellen gesteckt.

Bei Tagesanbruch kam eine Kompanie der Militär in Kraftwagen an und marschierte nach dem Gefängnis. Auch nach Eintreffen des Militärs dauerten die Angriffe des Menge auf das Gefängnis an. Erst als bekannt wurde, daß zwei weitere Kompanien der Militär auf dem Wege seien, entzogen sich die meisten der Unruhestifter.

Schiffkataklysmen bei den Philippinen.

108 Menschen ertrunken. Nach Meldungen aus Manila ist der zwischen den Philippinen Inseln verkehrende Dampfer „Negros“ in einem Taifun gescheitert, wobei 108 Personen ums Leben gekommen sind. Zwei weitere Dampfer des Philippinendienstes sind seit drei Tagen überfällig und wahrscheinlich untergegangen.

Wissen Sie schon?

„Mehr Schönheit in die Räder“ predigt der Engländer Horace de la Motte, ein großer Großindustrieller, der mehr so einsehend und liebenswürdig gefasst werden!

Die 600 Fuß lange, 26 Fuß breite, sechsstöckige, steinerne Brücke, die den Tajo bei Alcantara in Spanien überspannt, ist 1800 Jahre alt. Sie wurde von dem Römern Gaius Julius Lacer durch bloßes Aneinanderlegen gut abgehärteter Granitblöcke erbaut.

Der 80 jährige, seit Jahren vollständig taube berühmte Erfinder Edison preßt keine Lautsprecher. Sie hat 15 Jäger, selbst Pfeilfedelstempel, die Minuten, Stunden, Tage, Monate und die Mondphasen an. Die Lautsprecher, aus 18 farbigem Golde hergestellt, wiegt 400 Gramm.

Nach einer Zeitfrist in der Cheops-Pyramide soll zwischen dem 22. oder 30. Mai 1928 und dem 15. oder 16. September 1928 ein neuer Weltkrieg ausbrechen.

Als sich in Spanien eine 62 jährige Frau am Grabe ihres Sohnes aufhielt, fiel ein 1 1/2 Meter hoher Grabstein um und begrub die Frau, die nachher im Krankenhaus starb.

191 Schafe verbrannt. Bei dem gestrigen schweren Gewitter über Frankfurt a. M. ist der Witt in die Schere des Ritterguts Mill-Rosenhof. Das Stallgebäude mit sämtlichen darin untergebrachten 191 Tieren wurde ein Raub der Flammen.

Eisenbahnunfälle in Frankreich. In Bar le Due stieß ein Rangierzug auf einen im Bahnhof stehenden Personenzug, wobei neun Personen verletzt wurden. — Auf dem Bahnhof von Montceau Guarg wurde ein Güterzug von einer Lokomotive angefahren. Der Schaffner des Zuges wurde auf der Stelle getötet, während der Heizer schwer verletzt wurde.

Ein Schreck geblieben. Die sechsjährige Mäntle Caron in Eigen in London lief in Erwartung einer Freundin zum Hausler hinaus und ließ unversehrt auf einen fünfjährigen Jungen, der dort auf Wache lag. Das merkwürdige, noch vollkommen gesunde Kind erlitt darüber so, daß es mit dem Rufe „Oh, Mäntle, ein Polizeimann!“ in die Arme der Mutter laut.

Ein Tobfüßler als Mäntleweiber. Wie aus Hlajan gemeldet wird, hat ein Beamter in einem Tobfüßler seinen Frau, seine Schwägerinmutter und seine drei Kinder mit einem Seil erhängen.

Überlegen Sie gründlich, wenn Sie die Nahrung für Ihre Kinder wählen. Geben Sie Aufseher und frische Milch!

Sie sparen dann Geld, Sorgen und renten Freude.

Hierdurch gestatte ich mir, meiner alten treuen Kundschaft von Merseburg und Umgegend höflichst mitzuteilen, daß nach beendetem Umbau nunmehr der Verkauf in meinen schönen, bedeutend erweiterten Geschäftsräumen stattfindet. — Wie immer, so wird es auch in Zukunft mein Bestreben sein, meine verehrte Kundschaft auch fernerhin mit nur allerbesten Waren bei niedrigster Preisstellung zu bedienen.

Hermann Rundt, Merseburg, Gotthardstraße 13.
Spezialgeschäft feiner Lederwaren.

Todesfälle:

Frau Clara Müller, Witzkefeld.
Herr Richard Schmidt, 51 J., Köhler.
Frau Elza Kern, Hans gebor. Köhler,
Veitshausen-Martenlehe.

Ausschreibung

der Malerarbeiten für das Rechnungsjahr 1927 und zwar:

- Los I: Andreaskirche und Altersheim.
- Los II: Kinderheim — Sand — und Hospital St. Marien.
- Los III: Lyceum.
- Los IV: Mittelschule und Katholische Schule.
- Los V: Volksschule I.
- Los VI: Volksschule II.
- Los VII: Volksschule an der Mantuffelstraße.
- Los VIII: Berufsschule am Hofmarkt.
- Los IX: Landwirtschaftsschule, Jungenshörschule, Juwenalsschule, Kinderschule, Unterlänburg 12.
- Los X: Turnhalle in der Wilhelmstraße.
- Los XI: Turnhalle in der Braubaustraße.
- Los XII: Turnhalle in der Pestalozzischule.
- Los XIII: Feuerwache in der Halleischen Straße 19.
- Los XIV: Krankenhaus.

Die Angebotsdrucke können im Stadtbauamt, Rathaus, Zimmer 32, während der Dienststunden gegen Erstattung von 3.— RM für sämtliche Kopie abgeholt werden.

Die Angebote, für deren Ausführung nichts vergütet wird, sind verschlossen u. mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag, den 23. Juni, mittags 12 Uhr dem Stadtbauamt, Zimmer 32, eingereicht. Verspätet eingegangene oder ungenügend ausgefüllte Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Auswahl unter den Bewerbern oder die Abmänglung sämtlicher Angebote bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Merseburg, den 30. Mai 1927.
VII. 589/27.

Der Magistrat.



Freitag, den 3. d. Mts., empfehle ich einen Transport **gutes Priegnitzer Milchvieh** hochtrag. u. frischmilch. Kühe u. Färren gleichzeitig eine Auswahl Hauspferde.
H. Heydenreich
Crumpa bei Mücheln. — Telefon 239.

Lichtspiel-Palast „Sonne“

Am Freitag, den 3. Juni
Unser großes Fest-Programm
bringt den Großfilm der alten
Wiener Kaiserstadt

Lieb' mich und die Welt ist mein

Eine Liebesgeschichte aus dem alten Wien
Nach einer Novelle von Rud. Hans Karisch
Der Film erzählt von der Liebe eines süßen Wiener Mädels zu einem österreichischen Offizier mit ihrem Glück und Leben bis zur endlichen Vereinigung
Boefieroll raucht an uns Wien, die Stadt des Walkers, der Liebe und des Lichtsinn, vorüber!

Zußerdem
das gut gewählte Beiprogramm mit Deulig-Woche Nr. 19

Anfang 5 1/2 Uhr und 8 Uhr
An den Feiertagen 3 Uhr, 5 1/2 Uhr und 8 Uhr

Union-Theater

Freitag bis Montag
Das große Sensations-Programm

12 Akte Der König der Wälder 12 Akte
Uke Hoot Gibson Uke
in der tollkühnen Wildwest-Romäne

Die Geispentferarm

6 Akte Spannung und Humor
Die Räuberbande — Eine tollkühne Verfolgung in der Geispentferarm — In der Wälder Erbitterter Kampf um den Besitz einer Goldmine

II. Schlager

Der japanische Großfilm

Bushido Das eiserne Gesetz

Ein Spiel voll Sensationen aus dem Land der aufgehenden Sonne
Jugendliche haben Zutritt!

An beiden Feiertagen 2 1/2 Uhr:
Jugendvorstellung mit vollem Programm

Geschäfts-Übernahme

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage die hier, Weidenfelder Straße Nr. 30, gelegene

Gastwirtschaft zum Vaterland

übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, mit vorzüglichen Qualitäten an Bier und Speisen die verehrte Kundschaft jederzeit zu bedienen. Indem ich bitte, das der bisherigen Inhaberin Frau verw. Vollrath, hier, entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichnet

Merseburg, den 1. Juni 1927
Hochachtungsvoll
OTTO WERNER

Billige und dauerhafte
Sportanzüge
aus Cord u. Mancheser zu 29.—, 38.—, 42.—, 48.—
Knoll Ölgrube Nr. 1
(am Ratskeller)

Teichers Möbelhaus
Halle a. S., Gr. Steinstr. 82* (Kein Laden)
offertier ganze Ausstattung u. n, wie Einzelmöbel preiswert
Beamte erhalten Zahlungserleichterung zu Kassapreisen.

Kammer-Biotspiele

Mit unserem Festprogramm bringen wir etwas ganz besonderes.

Ab heute 15 Akte Speed der König der Sensationen

Alle kennen Harry Hiel, Albertini, Tom Mir ujo.
in unserem neuesten Schlager, stellt sich Harry Hiel gleich, 50.000 Dollar waren als Preis ausgesetzt, keiner von den 500 Bewerbern im Lande der unbegrenzten Möglichkeiten konnte die Rolle des Speed übernehmen, der Mann der den Tod nicht fürchtet.

Schiffbrüchig kämpft Speed in den Tiefen des Meeres mit dem Hai, springt mit seinem feurigen Pferd von einer 100 Meter hohen Felswand ins Meer, Seilagen muß Speed mit einem Strohball den Sturz aufnehmen. Ein Rennen und Jagen, auf Geis oder Hühlein, im Auto, Flugzeug, Motorboot u. vieles Un-glaubliche müssen Sie bewundern, mitgerissen verfolgt man die spannende Handlung, mit Wohlklang geht es in 8 Akten auf allen Bühnen mit Spannung und Schluß ins Un-begrenzte. — Dazu

„Golf in Not“

Der große deutsche Film der großen Darsteller Grete Reinwald, Frieda Schodoff, G. u. S. Göttemann, Harry Hiel, Oskar Schödl, Hans Albert u. a. geben Zeugnis von der Güte dieses Stümes. Und die neueste **Doppel-Wochenchau**. Wegen der Länge des Programmes, Anfang 6 Uhr u. 1/2, 9 Uhr. — **2. Pfingstfeiertag gr. Kinder- und Jugendvorstellung mit gr. Progr.**

Altenburg-G. bei Naumburg-G.

„Krug zum grünen Kranz“
Schöner Spaziergang unter den Weinbergen. 1 Stunde vom Bahnhof.
Herlicher Familienaufenthalt.
Gutgepflegte Bier- und Weine, Kaffee, Kuchen, Torten und Schokolade.
1. u. 2. Pfingstfeiertag Unterhaltungs-Musik.
Fremdenzimmer mit voller Pension 6 M.

Das neueste
„Wanderer“-Getriebemotorrad
2.855,57
20 PS.
Qualitäts-Hochleistungsmaschine modernster Konstruktion u. Formschönheit ist eingetroffen. Zu besichtigen beim Vertreter:
Max Schneider,
Mackenwerkstr., Fahrlehrer Kl. I.
Tel. Nr. 479 Merseburg Schmalstr. 19

Ab Sonnabend, den 4. Juni steht ein feiner Transport allerbeste
Priegnitzer Rube und Färren
jämle deutsche Herdbuch-bullen preiswert zum Verkauf.
Willy Ziegenhorn, Geschäftslad
Telephon 32.

Poemulare

Auswärt. Theater.
Neues Theater in Leipzig.
Freitag, 19.30 Uhr:
„Hobelt.“
Altes Theater in Leipzig.
Freitag, 20 Uhr:
„Der Silberpelz.“
Operettenhaus in Leipzig.
Freitag, 20 Uhr:
„Adrienne.“
Schauspielhaus in Leipzig.
Freitag, 20 Uhr:
„Salon Leonie.“
Schauspielhaus in Halle.
Freitag:
„Madame Butterflin.“
Bühnenhaus in Halle.
„Große Kienalgeiten.“

Otto Zielke
Färber u. Gem. Wajchanbau
Einziger Betrieb a. Wlaga
Fabrik:
Halleische Straße 30
Läden:
Gotthardstr. 28 Halleische Str. 30
Telephon 220
Annahmestelle Neu-Röffen
H. Wassermeier

Mädchen
Otto Werner
„Zum Vaterland“
Weidenfelderstraße 30

Während der letzten Tage vor dem Feste
außergewöhnlich billige Sonderangebote

in Sommer- und Hochsommerstoffen
in Sommer- und Hochsommerbekleidung
für Damen, Herren und Kinder
in Gardinen- und Dekorationsstoffen, Teppichen,
Decken usw.

Otto Dobkowitz
Merseburg-Saale.